

Auserwählte, liebe Freunde, seid kühn im Zeugnis: die Welt ist am Vortag der größten Ereignisse und muss sich bekehren.

Geliebte Braut, Ich bitte Meine lieben treuen Freunde, kühn zu sein im Zeugnis: die kalte und ungläubige Welt hat wenig Zeit um sich zu ändern. Die großen starken und einschneidenden Ereignisse sind an der Tür; nur wer bereit ist, kann sie annehmen und ertragen. Geliebte Braut, betrachte die Szene die Ich dir zeige, schaue aufmerksam und berichte.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich sehe ein grenzeloses Meer, wo viele Segelboote sind. Sie sind so zahlreich, dass ich sie nicht zählen könnte. Sie durchfurchen die Wellen, getrieben von einem Wind der sie verschiedentlich vorwärts treibt: einige fliegen geradezu über das Wasser, andere sind langsamer, aber alle kommen voran, weil der Wind günstig ist. Jetzt erkenne Ich von weitem ein Ufer. Ich begreife, dass jenes das Ziel ist, welches sie erreichen müssen. Ich sage mir: die ersten, die über das Wasser fliegen, erreichen es gewiss bald, aber jene die langsamer vorwärts kommen, werden noch lange dazu brauchen. Ich denke dies und sehe, dass manche plötzlich ganz stehen geblieben sind und sich im Kreis drehen, als wären am Meeresboden Strömungen entstanden die schreckliche Wirbel bilden, welche die Boote sich im Kreis drehen lassen, wie jene die die Antiken Skylla und Charybdis nannten. Meine Aufmerksamkeit ist auf die Boote gerichtet, die um sich selbst kreisen, weil die Strömung sie nicht fortfahren lässt. Mein Herz bebt, denn es sieht die Strömung immer stärker werden, manche Boote sind schon verschluckt worden. Ich sehe nun ein wunderbares Bild: ich sehe eine Engelschar die manchen Booten zu Hilfe eilt, mit den Flügeln geleiten die Engel sie zum Ufer, indem sie sie über die Gewässer fliegen lassen, die immer drohender werden, da die Stärke der Strömungen zunimmt. Die ersten Boote gelangen ans Ufer und sind gerettet. Mein Herz bebt, denn es sind wenige die, von den Engeln geführt, das Ufer erreichen, viele werden von den plötzlich aufgetauchten Wirbeln verschluckt und verschwinden aus den Augen. Ich schließe die Augen, denn das Schauspiel ist traurig: eines nach dem anderen verschwinden die Boote, weil der Gegenwind und die Strömungen zu stark sind. Ich schließe die Augen um nicht zu sehen. Wenn ich sie wieder öffne, hat sich die Szene geändert: es herrscht große Windstille, der schreckliche Sturmwind ist verschwunden. Ich sehe kein Boot mehr auf dem Wasser, kein einziges. Am Ufer sehe ich eine große Menge Leute die glücklich singt, während die Engelschar ein süßes Lied des Sieges anstimmt. Es ist so süß und schön, dass das Herz tief bewegt ist! Ein Engel von wunderschönem Aussehen sagt mir: Singe auch du mit uns. Singe den Sieg Jesu. Er lädt mich ein mitzusingen und die Luft erfüllt sich mit einer hochehrhabenen Melodie. Du sagst Mir, Angebeteter Herr:

Hast du die Bedeutung der Szene die Ich dir gezeigt habe, verstanden? Ich antworte: Angebeteter Jesus, ich habe verstanden. Durch Dein Licht ist alles leicht zu begreifen. Einige Boote haben, von den Engeln, Deiner Diener, geholfen, das Ufer erreicht; andere jedoch, in großer Anzahl, sind verschwunden, umgeworfen von den starken Strömungen. Süße Liebe, was ist mit ihnen geschehen?

Kleine Braut, sie haben das Ende gefunden, das sie gewählt haben. Meine Diener, die Engel, die du in großer Zahl gesehen hast, haben jenen geholfen das Ufer zu erreichen, die auf Mich vertraut haben. Sie sind nicht von den starken Strömungen umgewälzt worden, weil sie auf Mich vertraut haben und Ich, Ich Jesus, habe ihnen Meine Engel entgegen gesandt. Hörst du das Lied des Sieges?

Jene die am Ufer sind, sind glücklich und beben nicht mehr.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich freue mich für sie, ich freue mich sehr. Ich vereine mein Lied des Glücks mit ihrem, aber ich bin traurig wegen jener die von den Wirbeln verschluckt wurden. Ich bleibe schweigend vor

Dir, Süße Liebe. Du, Heiligster, sprichst zu mir mit Deinem Schweigen: es ist deutlicher als eine lange Rede. Mein Herz betet Dich an, mein Sein hat keinen anderen Wunsch, als in diesem Augenblick in stiller Anbetung zu verweilen. In mir sind zwei entgegen gesetzte Gefühle: eines des großen Glücks in Dir; eines der tiefen Traurigkeit wegen jener die aus eigener Wahl ohne Dich geblieben sind. Ich möchte jedem Menschen sagen: zögere nicht! Zögere nicht! Zögere nicht! Entscheide dich für Gott! Er sendet Seine Engel jenen zu Hilfe, die Ihm gehören! Die schrecklichen Strudel sind das Werk des höllischen feindes; aber wer Gott gehört im Herzen und im Sinn, wird nicht verschluckt. Dies, Süße Liebe, möchte ich, dass jeder Mensch begreifen würde.

Geliebte Braut, jeder ist dabei seine Wahl zu treffen in diesem Augenblick: was er will, wird er haben. Bleibe glücklich in Anbetung in Meinem Herzen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich wünsche, dass ihr alle in den Ozean der Liebe eingeht, Der Gott Selbst ist: Ich will euch im Glück, jenes das nie ein Ende hat. Gott gewährt Mir, euch zu belehren, gewährt Mir, euch zu führen. Ich freue Mich darüber und öffne Meine Mütterlichen Arme, um euch alle aufzunehmen. Die Himmelsmutter will das Glück für jeden Menschen, für jedes Kind und nicht nur für manche. Ich liebe euch alle, Kinder der Welt, Ich liebe euch unermesslich und bitte euch, euch Mir zu weihen, damit Ich viel für euch tun kann.

Hier die Worte des Göttlichen Sohnes: Liebe Mutter, wer Dich liebt, liebt Mich, wer sich Dir anvertraut, wie ein fügsames und folgsames Kind, ehrt Mich und verherrlicht Mich. Vielgeliebte Mutter, Ich gewähre Dir alles was Du für Deine Kinder erflehst. Dies die Worte Jesu. Ich habe ein tiefes Glück in Mir empfunden. Ich kann viel für euch erbitten und viel erlangen für euch, aber unter einer Bedingung: dass ihr euch Meiner Liebe öffnet. Ich bitte euch inständig, euch Mir zu weihen, damit Ich mit Macht in eurem Leben wirken kann. Geliebte, ihr müsst wissen, dass Ich viel für den tun kann, der sich Mir schenkt, aber wenig für den, der sich Meiner Liebe nicht öffnen will. Deshalb bitte Ich euch eindringlich: öffnet euch Mir, kommt alle in Meine Arme; Ich will euch vor der Hinterlist des bösen beschützen, das in der Welt umgeht. Liebe Kinderlein, der feind ruht nicht, gönnt sich keine Rast: er will betrügen und verführen, um Gott die Seelen zu rauben. Fällt, Meine Kleinen, nicht in die List des Betrügers, der immer neue Wege findet, um zu verführen und die Seelen zum Verderben zu führen.

Im Herzen sagt ihr: Wie kann man seiner schrecklichen Versuchung widerstehen? Kann er über unsere Kräfte hinaus, betrügen? Hier die Antwort: mit dem fortwährenden Gebet könnt ihr widerstehen. Wenn ihr betet, nehmt ihr dem feind mehr Macht. Er kann euch nicht über eure Kräfte hinaus versuchen, er kann es nicht, er darf es nicht, denn Gott erlaubt es ihm nicht. Wisst, dass er, wenn ihr nicht wollt, nicht handeln darf.

Wenn ihr sagt: Dieser Versuchung kann ich nicht widerstehen , belügt ihr euch selbst; immer gibt Gott euch die Kraft zu widerstehen. Alles hängt von eurem starken Willen ab.

Die liebe Tochter sagt Mir. Mutter, stehe uns bei im Kampf gegen das böse; sei immer an unserer Seite, denn manchmal ist der Wille schwach und muss von Dir gestützt werden, Heiligste Mutter, Süßeste.

Geliebte Kinder, wenn ihr Mich ruft, eile Ich euch jederzeit zu Hilfe. Ihr seid nicht allein in den Widrigkeiten des Lebens, ihr seid keine Waisenkinder: die Mutter ist immer bei euch, wenn ihr wollt, bereit euch zu helfen, bereit euch beizustehen mit Ihrer Liebe. Kommt zu Mir, Kinder der Welt: Meine Arme sind offen, um euch alle aufzunehmen!

Gemeinsam, Herz an Herz, beten wir an, beten wir an, beten wir Gott an! Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria